

Einbruchhemmung:

Stand: Mai-04

Für die Einbruchhemmung gelten DIN EN 1627 (Anforderungen und Klassifizierung), DIN EN 1628-1630 (Prüfverfahren), DIN EN 356 (einbruchhemmende Verglasung), sowie Aushebelschutz-Richtlinien.

Die Einstufung in die Widerstandsklassen der Verglasung (WK1 bis WK3) ist durch einen gültigen Prüfbericht nachzuweisen.

Für angrenzende Bauteile müssen ebenfalls Anforderungen nach DIN EN 1627 zugrundegelegt werden. Nichttransparente Ausfachungen nach DIN EN 356.

Erreichbare Widerstandsklassen

Widerstands-klassen	Verglasung nach E DIN EN 356	Verglasung nach DIN 52290	Mutmaßliches Täterprofil und Arbeitsweise	Fensterkonstruktion
WK 1	keine Anforderungen	keine Anforderungen	Gelegenheitstäter, der körperliche Gewalt einsetzt	Softline / TOPLINE
WK 2	P 4 A	A 3	Gelegenheitstäter, der versucht, ein Fenster oder eine Tür durch Einsatz körperlicher Gewalt aufzubrechen, zusätzlich verwendet er einfache Werkzeuge wie z.B. Schraubendreher, Zange und Keile	TOPLINE

VEKA AG
 Dieselstr. 8
 48324 Sendenhorst
 Tel.: 02526/29- 4690
 Fax. 02526/29- 4696
 e-Mail: uborgmann@veka.com

 Technische Änderungen vorbehalten
